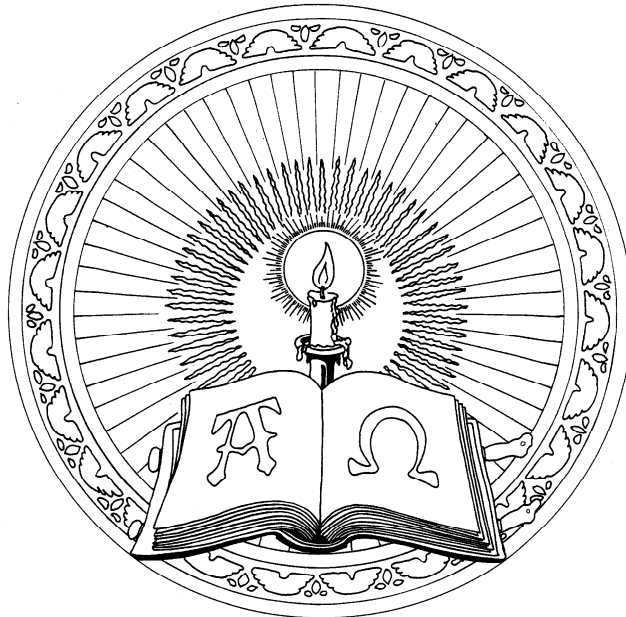


Zum Taufstag von Pater Philipp Jeningen SJ

„O Morgenstern, du Licht vom Licht“



Mittwoch, 5. Januar 2022
19.00 Uhr Meditatives Abendgebet
Basilika St. Vitus, Ellwangen

Am Vortag von Dreikönig im Jahre 1642 wurde Jeningen in Eichstätt auf den Namen Johann Philipp getauft. Unter dem Titel „O Morgenstern, du Licht vom Licht“ wird das meditative Gebet als sogenannte „Erste Vesper“ des Festes der Erscheinung des Herrn, also dem Dreikönigstag, begangen. Im Mittelpunkt steht das bekannte Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Philipp Nicolai, das als Morgen-, Dreikönigs-, Christus-, aber auch als Lied zu Beerdigungen gesungen wurde. Nicolai schrieb es in schlimmen Pestzeiten zum Trost seiner Gemeinde, als er täglich teils über 30 Bestattungen machen musste und deshalb, wie er seinem Bruder schrieb, „auf dem Friedhof wohnte“. Ein Wunder, dass er selbst gesund blieb. Im Rahmen des Weges zur Seligsprechung Philipp Jeningens wird das Symbol des Morgensterns auch als Zeugnis der Sehnsucht des Jesuitenpaters gedeutet, in die Mission nach Indien zu gehen. So hatte es Friedrich von Spee in einem Lied über Franz Xaver getan, das am Abend erstmals im Programm der „action spurensuche“ vorgetragen wird.

action spurensuche, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/3535, www.action-spurensuche.de